

Inhaltsverzeichnis

1. Teil

Was für den Menschen politisch notwendig ist

1. Regierung und Staat	3
Was können wir aus der Geschichte lernen?	3
Philosophie und Institutionen	5
Warum die politische Ordnung von Bedeutung ist	8
Regierung ist Politik plus Verwaltung	12
Das Verlangen nach Rechten ist das Verlangen nach einer Regierung	14
Der Staat	18
Zwangsgewalt, Gemeinschaft und Gehorsam	19
Souveränität und Rechte in der Demokratie	26
Geographie und Naturgewalten	29
Macht und Moral	34
Nationalität	39
Die Charakteristika der Führerschaft	42
2. Politik und Wirtschaft	45
Indirekte Produktion	45
Produktion für zukünftigen Konsum	46
Arbeitsteilung und wirtschaftliche Gruppen	47
Teilung in Klassen	48
Kapitalismus, Privatunternehmertum und wirtschaft- liche Dezentralisation	51
Der Beginn der Planung	53
Das Wesen der Planung	56
Die Spannungen der auf Erwerb bedachten Gesellschaft	63
Der Staat und die Bevölkerung	66
Das Eigentum	67
Wer hat, regiert!	71
3. Die Tätigkeit des Staates: Historische Entwicklung	72
Die Zeit bis 1776	72
Die »Wohlfahrt« des 18. Jahrhunderts	73

Voraussetzungen und Früchte des Erfolges	74
Adam Smith	84
Die gestaltenden Kräfte zwischen 1776 und 1870	87
Von der Krise in den 70er und 80er Jahren des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg	91
Seit dem Ersten Weltkrieg	99
4. Die Tätigkeit des Staates: Analyse	106
Der Staat als Instrument der Umwandlung	106
Die wertvollen Eigenschaften des Staates	108
Die Vorbedingungen staatlicher Tätigkeit	113

2. Teil

Die grundlegenden Institutionen des Staates

5. Formen der Herrschaft, insbesondere die Demokratie	127
Der demokratische Geist	127
Geduld und Ungeduld der Regierung	133
Demokratische Einrichtungen	149
Demokratie und Liberalismus	159
Die Stadien der demokratischen Entwicklung	166
Diktatorische und demokratische Führung	173
Mystifikation versus Mysterium und Demokratie	178
6. Die Trennung der Gewalten — Falsch und richtig	181
Vom achtzehnten zum zwanzigsten Jahrhundert	181
Die Vereinigten Staaten: Probleme und Lösungen	195
Die Gewaltenteilung auf dem Kontinent und in England	201
Der Verfall der Dreiteilung der Gewalten	208
7. Wissenschaftliches Verständnis der Gewalten	211
Die Wählerschaft	212
Partei- und gesetzgebende Körperschaft	213

Das Kabinett und der Präsident	216
Die Verwaltung und die Gerichtshöfe	217
Die Gerichte	221
8. Verfassungen — Der institutionelle Aufbau des Staates	226
Definitionen	226
Die Form der Verfassung	229
Verfassungsänderung	248
9. Verfassungen: Vorrang und Inhalt	272
Der Unterschied zwischen der amerikanischen und der britischen Verfassung	272
Die Herrschaft der Richter	283
Überblick über die Verfassungsgarantien	306
Das wesentliche Element: Die historische Entwicklung	309
Die Bedeutung der Verfassungen	318
10. Föderalismus: Der zentrale und örtliche Aufbau des Staates	322
Der Föderalismus in Australien und Kanada	325
Die Entstehung des Föderalismus in den Vereinigten Staaten	328
Die Entstehung des Föderalismus in Deutschland bis 1848 Deutschland: von der wirtschaftlichen zur politischen Einheit, 1848—1918	333
Die Gleichartigkeit der Motive und das unterschiedliche Schicksal der Föderationen	340
Die Unterschiede zwischen dem amerikanischen und dem deutschen Föderalismus	353
Die Notwendigkeiten und Schwierigkeiten des Föderalis- mus	355
Die Hauptrichtungen des Föderalismus in den Vereinig- ten Staaten	360
Der internationale Zusammenschluß	362
Der Föderalismus als Garantie des Liberalismus	367

11. Föderalismus — Deutschland, 1918 — 39	372
Die Gründung der Weimarer Republik	372
Der Separatismus fordert Einheit	376
Der Föderalismus in der Weimarer Republik	377
Vergangenheit und Zukunft des deutschen Föderalismus	411

Inhalt von Band II

3. Teil

Die souveräne Mehrheit

- 12. Die Wählerschaft und die politischen Parteien
- 13. Parlamentarische Regierung ist Parteienregierung
- 14. Die öffentliche Meinung und die Parteien
- 15. Ein näherer Blick auf die Partei und eine Skizze der diktatorischen Parteien
- 16. Der Charakter und die Politik der modernen Parteien

4. Teil

Die gesetzgebenden Körperschaften

- 17. Die gesetzgebenden Körperschaften: Allgemeine Probleme
- 18. Die zweiten Kammern
- 19. Die ersten Kammern: Die Funktionen der gesetzgebenden Körperschaften
- 20. Die ersten Kammern: Die Beratung
- 21. Die Finanzgesetzgebung; die Gesetzgebung auf dem Verordnungswege; die Kontrolle der Legislative über die Exekutive
- 22. Vorschläge und Pläne zur Verbesserung der Gesetzgebung in den Demokratien

Inhalt von Band III

5. Teil

Kabinette und Staatsoberhäupter

23. Das britische Kabinett und sein Hilfsstab
24. Das französische Kabinett
25. Das deutsche Kabinettsystem
26. Die Präsidentschaft in den USA

6. Teil

Öffentliche Verwaltung

27. Die Verwaltung und der moderne Staat
28. Ursprünge und allgemeine Merkmale: Deutschland
29. Ursprung und allgemeine Merkmale: Frankreich
30. England: Ursprünge, Reform und Beamteneinstellung
31. Die Auslese des Beamtennachwuchses in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert
32. Die Auslese der höheren Beamten in Frankreich: 19. und 20. Jahrhundert
33. Die Beamtenschaft der Vereinigten Staaten
34. Probleme, die nach der Einstellung der Beamten entstehen
35. Rechtsmittel gegen die öffentliche Verwaltung und das Verwaltungsrecht
36. Schlußbemerkungen